
Gründungen in Zeiten der Hochkonjunktur

Wolfgang Dürig

RWI – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung

Wirtschaftspolitischer Ausschuss am 27. November 2017 in Düsseldorf

HANDWERK.NRW

The slide features decorative geometric shapes: a blue triangle on the left side and a grey triangle at the bottom right corner.

RWI – Leibniz Institut für Wirtschaftsforschung

- Homepage: www.rwi-essen.de
 - **unabhängiges Forschungsinstitut**
 - Mitglied der **Leibniz-Gemeinschaft**, d.h. u.a. regelmäßige **interne** und **externe Evaluierung** der Forschungs- und Beratungsleistung durch **unabhängige Gutachter**
 - beteiligt an der **Gemeinschaftsdiagnose** für die Bundesregierung
 - **Präsident: Prof. Dr. Christoph M. Schmidt**, u.a. zugleich **Vorsitzender** des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung („**Fünf Wirtschaftsweise**“)
 - **evidenzbasierte Politikberatung**
 - wissenschaftliche **Evaluation von Politikmaßnahmen**
- und hat einen Schwerpunkt in der Handwerksforschung**

Inhalt

1. Zusammenhang zwischen Konjunktur und Gründungen
2. Entwicklung des Gründungsgeschehens
3. Innovative Gründungen im Handwerk
4. Institutionelle Hemmnisse
5. Fazit und Impulse zur Diskussion

Hochkonjunktur

Die deutsche Wirtschaft befindet sich seit 2010 in einer ungewöhnlich starken Verfassung

Die Auftragslage im Handwerk ist glänzend

Der Geschäftsklimaindex im Handwerk erreicht von Jahr zu Jahr höhere Werte

Investitionsquote trotz niedriger Zinsen zu gering

Handwerk wächst, aber dennoch langsamer als die Gesamtwirtschaft

Höheres Umsatzwachstum wird durch fehlende Fachkräfte und zu geringe Kapazitäten begrenzt

➤ **Beste Voraussetzungen für Gründungen?**

Zusammenhang zwischen Konjunktur und Gründungen

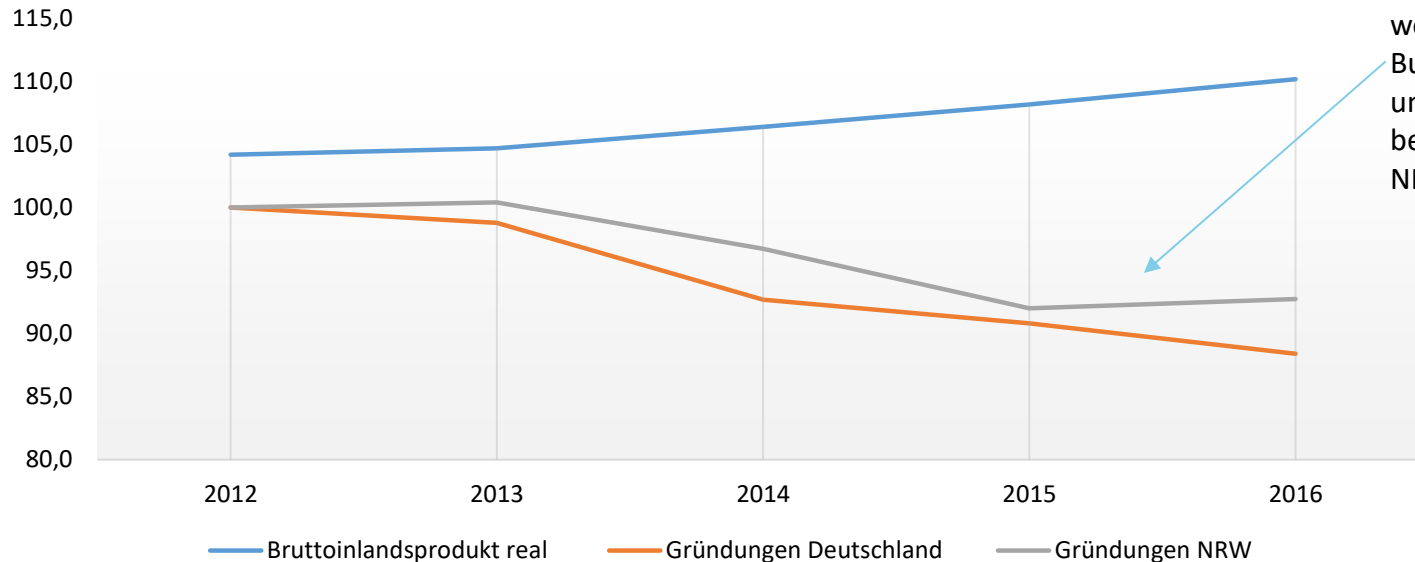
Konjunktur beeinflusst das Gründungsgeschehen

1. These: Gründungen nehmen in Konjunkturkrisen und in Rezessionen zu. („Flucht in die Selbständigkeit“)
2. These: In Phasen der Hochkonjunktur geht die Zahl der Gründungen zurück. (Wettbewerb um Fachkräfte, Abhängige Beschäftigung sicherer und ertragreicher als eine selbständige Beschäftigung) > Gute Konjunktur bremst Gründungen aus

Welche Faktoren sind heute prägend für das Gründungsgeschehen?

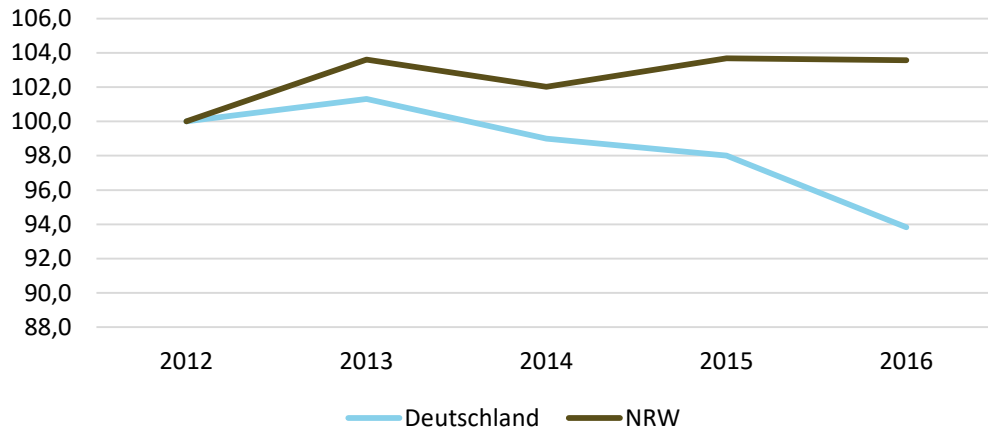
3. These: Es gibt einen grundlegenden Wandel in der Gründungskultur. Wie wirkt sich das auf das Handwerk aus? Was kann getan werden, um das Handwerk an dem positiven „swing“ im Gründungsgeschehen stärker zu beteiligen?
4. Innovative Gründungen im Fokus; Digitalisierung verändert Gründerszene

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts und der Gründungen in Deutschland und NRW 2012=100



Zahl der Gründungen rückläufig, aber:
In NRW Rückgang weniger stark als im Bundesgebiet insgesamt und im letzten Jahr sogar bessere Entwicklung in NRW

Entwicklungen der Gründungen im Handwerk in NRW und Deutschland 2012-2016 (Index 2012=100)



Zusammensetzung der Existenzgründungen im Handwerk nach Handwerksbereichen 2013-2015 in Nordrhein-Westfalen

	zulassungs- pflichtige Handwerk	zulassungs- freie Handwerk	Handwerks- ähnliches Gewerbe	Handwerk insgesamt
2012	5.256	7.680	4.509	17.445
2013	5.334	8.261	4.480	18.074
2014	5.296	8.011	4.491	17.798
2015	5.256	8.323	4.509	18.088
2016	5.210	8.363	4.495	18.068

Quelle: WHKT; eigene Berechnungen

Das NRW-Handwerk verfügt offenbar über Gründerpotenzial
Dynamik im Unternehmensbestand vor allem im zulassungsfreien Handwerk

Handwerk zwischen Tradition und Innovation

- Handwerk unter Wettbewerbsdruck; Zwang zur Produktivitätssteigerung
- Modernisierung zwingend; dadurch kommt mehr industriell geprägte Technik ins Handwerk; Handwerk verändert sein Erscheinungsbild

Wie kommen Innovationen ins Handwerk?

- Wünsche der Kunden; verändertes Kaufverhalten
- Lieferanten und Dienstleister bieten neue Produkte, Werkstoffe, Fertigungsverfahren an
- Handwerker als Servicedienstleister für industrielle Produkte
- Me too - die anderen haben oder machen es auch
- Handwerker ist selbst auf der Suche nach neuen Lösungen;

Das sind nicht so viele, aber ungemein wichtig und zu wenig beachtet

Wie setzt Handwerk Innovationen um?

- Externe Rekrutierung: teuer und knapp
- Fort- und Weiterbildung: in Kleinbetrieben schwierig
- Eigene Ausbildung: Änderung des Berufsbildes ein langer Weg
- Über Gründungen

Stichwort: Innovative Gründer; Innovatoren im Handwerk

- Handwerk wichtiger Bestandteil innovativer Wertschöpfungsketten

Gründungen im Handwerk – Was hat sich geändert?

1. Das Gründerverhalten hat sich gewandelt:
 - höhere Experimentierneigung, Vielfalt der Wege zum Handwerk
 - Ansprüche an die Art der Tätigkeit (Umwelt, nicht aufreiben lassen vom Betrieb, Wachstum ja, aber nicht unbedingt; Wunsch nach Kreativität, sinnvolle Tätigkeit, Eigenständigkeit);
 - Wieder mehr Interesse an einer innerfamiliären Übergabe von Unternehmen.
 - Angst vor wirtschaftlichem Scheitern steht nicht im Vordergrund. Irgendwie kommt man durch – Rente kein Thema – wenn nicht, dann halt etwas anderes - keine Lebenslang-Planung
2. Digitalisierung erleichtert Gründungen, schafft neue Geschäftsmodelle.

> Grenzgänger unter den Gründern verdienen mehr Beachtung, weil sie Quelle innovativer Erneuerung des Handwerks sein können

Konstitutionelle und institutionelle Begrenzung (zwei ausgewählte Aspekte)

- I. „Closed shop“ durch HwO. Keine neuen Zugänge. **Handwerk muss sich aus sich selbst heraus erneuern.** Innovative Gründer mit geringerem Bezug zur Handwerkskultur.
- II. Strukturwandel und Innovationen finden besonders an den Rändern traditioneller Abgrenzungen statt (Verschwimmende Grenzen der Berufsfelder durch Querschnittstechnologien; Externe dringen in klassische Handwerksmärkte. Ausdifferenzierung der Berufe (auch im Handwerk)

Wie können Gründer aus dem Handwerk und start-ups aus innovativen, digitalen Szene stärker zusammen kommen?

- Intensivere Kooperation der Meisterausbildung mit Fachhochschulen
- Wiederbelebung des Gedankens der Gewerbehöfe

Passt die neue Gründungskultur zum Handwerk?

Es zeigt sich, dass im Handwerk immer häufiger Geschäftsmodelle in Kombination mit Nicht-Handwerk auftreten („Grenzgänger“)

Gewerbehöfe – alte Idee mit neuer Relevanz?

Förderung der Zusammenarbeit
Entwicklung kreativer Milieus
Grenzüberschreitungen
Startups, Mittelstand und Industrie
vernetzen

Staatliche Förderung von sechs
Hubs (Drehkreuze,
Verteilungsknoten) in NRW – doch
das Handwerk ist hier in zu
geringem Maße involviert

These: Fokus zur aktuell stark auf IKT – Die Rolle des Handwerks im digital getriebenen Gründungsgeschehen wird unterschätzt.

Gewerbehöfe in NRW -

Dortmund	1
Düsseldorf	12
Gelsenkirchen	1
Hamm	1
Köln	2
Mönchengladbach	1
Monschau	1
	19

Quelle: Handwerks-Magazin 2016